



# Im Schritt – Klick!

„Musik in Bewegung“ kann auch online sehr bewegend sein, und das nicht nur für Stabführer

Kaum ein Bereich hat in den letzten Jahren so eine Professionalisierung erlebt wie die „Musik in Bewegung“. Hat man sich als Stabführer vor wenigen Jahrzehnten Stabgriffe oder Kommandos noch mehr oder weniger autodidaktisch aneignen müssen oder vom Vorgänger abgeschaut, so gibt es mittlerweile Kurse und Prüfungen, die ein möglichst professionelles Auftreten von Musikvereinen beim Marschieren fördern. Auch die Website des Steirischen Blasmusikverbandes ist voller Informationen.

Zunächst muss festgehalten werden, dass „Musik in Bewegung“ nicht ausschließlich Stabführer betrifft. Jedes Mitglied einer Musikkapelle sollte über grundlegendes Wissen wie den Aufbau und die Ausführung von Kommandos, Stab- und Instrumentengriffe und das Marschieren in einer Formation verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Musikkapelle als Ganzes auch ein möglichst professionelles Bild abgibt. Doch warum braucht man das?

## Warum marschieren?

Immer wieder hört man Stimmen, welche die Sinnhaftigkeit von Marschproben oder diversen Übungen im Proberaum hinterfragen und sogar das Marschieren allgemein als „militärisches Gehabe“ ablehnen.

Dazu gilt es zu sagen, dass Musikvereine einen Großteil ihrer Auftritte in Marschformation absolvieren und sich so einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Man denke nur an die alljährlichen Andachten zu Allerheiligen: Am örtlichen Friedhof hören dem Verein um ein Vielfaches mehr an Menschen zu, als in jeden üblichen Konzertsaal passen würden; und darunter sind viele, welche sonst kaum oder gar keinen Bezugspunkt zur Blasmusik haben. Manche davon wollen eigentlich gar nicht Blasmusik hören, aber dort müssen sie es.



Wenn nun eine Kapelle professionell auftritt, hinterlässt dies einen nachhaltig positiven Eindruck bei potenziellen Konzertbesuchern, möglichen Sponsoren oder Eltern, die ihre Kinder ein Musikinstrument lernen lassen wollen.

## Bewegung und Musik

Es hilft jedoch nichts, wenn ein Verein bloß nur schön marschiert, die Musik dabei aber mehr oder weniger abstoßend klingt.

Und genau hier liegt der Schlüssel, warum jedes Orchestermitglied über das besagte Grundwissen verfügen soll.



Je mehr Kenntnisse und Fähigkeiten Musiker zur „Musik in Bewegung“ verinnerlicht und automatisiert haben, desto mehr Aufmerksamkeit und Konzentration können sie auf das Musizieren an sich legen.

Nur eine perfekte Kombination aus beidem – Bewegung und Musik – erzeugt eine positive professionelle Außenwirkung der Musikkapelle.

### Schau im Netz!

Die Website des Steirischen Blasmusikverbandes ([www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at)) bietet einen eigenen Bereich zur „Musik in Bewegung“, der für jedermann und jederfrau viel Interessantes bietet.

Zunächst das Wichtigste: Über einen einfachen Mausklick gelangt man zur „Bibel“ der Stabführer, dem Buch „Musik in Bewegung“ in seiner aktuellsten Auflage im Blasmusik-WIKI (siehe Artikel auf Seite 4). So kann sich nun jeder Musiker jederzeit über die jeweiligen Instrumentengriffe, Kommandos, ja eigentlich alles zur „Musik in Bewegung“, informieren.

Darüber hinaus stehen auch sämtliche Unterlagen zur Stabführerausbildung in der Steiermark frei zur Verfügung. Diese Präsentationen vermitteln sämtliche Grundlagen, die Stabführer, aber auch Musiker wissen sollten.

Schlussendlich kann man sich gängige Show-Elemente über Animationen betrachten, die man dann in weiterer Folge auch mit der eigenen Musikkapelle versuchen kann.

### Nicht jammern, tun!

Alles in allem gilt zu sagen, dass die meisten Vorurteile gegenüber der „Musik in Bewegung“ unbegründet sind. Marschproben, egal ob virtuell oder in den kommenden Monaten wieder real, machen großen Spaß und vor allem sieht man am Ende des Tages Erfolge, an denen jeder einzelne Musiker gleichermaßen beteiligt ist. Es ist egal, ob man die dritte oder die erste Stimme spielt, es ist egal, in welcher Reihe man geht, alle sind gleich wichtig für das Gelingen eines Show-Elements.

Darum informiert euch im Netz, schaut euch auf YouTube die hervorragenden Auftritte steirischer Musikkapellen bei internationalen Veranstaltungen an und geht dann Schritt für Schritt in die Umsetzung.

*„Wer immer tut, was er schon kann,  
bleibt immer das, was er schon ist“ (Henry Ford)*

Rainer Schabereiter

**Trachten Trummer**  
Das Trachtenhaus in der Südoststeiermark

<p><b>Trachten Trummer</b> Dietersdorf 76 8093 St. Peter a. O. Tel. 03477/3150 Mo-Do: 09:00 - 18:00 Uhr Fr: 09:00 - 19:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr</p>	<p><b>Trachten Trummer am Kurpark</b> Kaiser-Franz-Josef Straße 1 Top 3 8344 Bad Gleichenberg Tel. 03159/44604 Montag, Mittwoch, Donnerstag &amp; Freitag 09:00 - 12:00 Uhr &amp; 14:30 - 18:00 Uhr Dienstag &amp; Samstag am Kurpark geschlossen</p>
---	---

[www.trachten-trummer.at](http://www.trachten-trummer.at)

Ausstatter von Musikvereinen  
von Kopf bis Fuß

**Koller**  
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham | Tel. 07752/83230  
E-Mail: [office@koller-trachten.at](mailto:office@koller-trachten.at) | [www.koller-trachten.at](http://www.koller-trachten.at)

